



gehört zur Genehmigung vom **27. März 1972**  
 Az. **111/72**  
 Der Regierungspräsident im Auftrag



*Festsetzung:*  
 In den Dorfgebieten sind nur Nutzungen zulässig, deren Emissionen die Immissionsrichtwerte, die für die angrenzenden Baugebiete gelten, nicht übersteigen!

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE	KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	FESTSETZUNG VON FLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohngebäude mit Hausnummer</li> <li>Wohngebäude ohne Hausnummer</li> <li>Öffentliches Gebäude</li> <li>Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude</li> <li>Durchfahrt, Arkade</li> <li>Nachgetragenes Gebäude (Unverbindlich)</li> <li>Zahl der Vollgeschosse</li> <li>Gemeindegrenze</li> <li>Gemarkungsgrenze</li> <li>Flurgrenze</li> <li>Flurstücksgrenze</li> <li>Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze</li> <li>Bordstein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsstelle (Bahnanlage)</li> <li>Wasserfläche</li> <li>Naturschutzgebiet</li> <li>Landschaftsschutzgebiet</li> <li>Wasserschutzgebiet</li> <li>Überschwemmungsgebiet</li> <li>Quellschutzgebiet</li> <li>Fläche gem. § 3 Abs. 3 BBauG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WS - Kleinsiedlungsgebiet</li> <li>WR - Reines Wohngebiet</li> <li>WA - Allgemeines Wohngebiet</li> <li>MD - Dorfgebiet</li> <li>MI - Mischgebiet</li> <li>MK - Kerngebiet</li> <li>GE - Gewerbegebiet</li> <li>GI - Industriegebiet</li> <li>SW - Wochenendhausgebiet</li> <li>SO - Sondergebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>III - Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze, z.B. drei Geschosse</li> <li>III - Zahl der Vollgeschosse - zwingend, z.B. drei Geschosse</li> <li>0.4 - Grundflächenzahl / GRZ, z.B. 0.4</li> <li>0.8 - Geschossflächenzahl / GFZ, z.B. 0.7</li> <li>3.0 - Baumassenzahl / BMZ, z.B. 3.0</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>g - geschlossene Bauweise</li> <li>o - offene Bauweise</li> <li>Einzel- u. Doppelhäuser zulässig</li> <li>nur Hausgruppen zulässig</li> <li>Baulinie</li> <li>Baugrenze</li> <li>Nicht zugelassen sind Nebenanlagen im Sinne des § 16 BauNVO und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht im Bauwuch oder in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fläche für die Landwirtschaft</li> <li>Fläche für die Forstwirtschaft</li> <li>Fläche für Land- oder Forstwirtschaft</li> <li>Fläche für Aufschüttungen</li> <li>Fläche für Abgrabungen</li> <li>Von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche</li> <li>Von der Bebauung freizuhaltendes Grundstück</li> <li>Fläche oder Baugrundstück für den Gemeinbedarf</li> <li>Grünfläche (Parkanlage)</li> <li>Fläche oder Baugrundstück für (Umformer-Ver- oder Entsorgungsanlagen station)</li> <li>Verkehrsfläche (Straßen und Wege)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grenze des Bebauungsplangebietes</li> <li>Grenze unterschiedlicher Nutzungen</li> <li>Begrenzungslinie der Verkehrsfläche</li> <li>Vorgeschriebene Firstrichtung</li> <li>Unverbindl. Stellung eines geplanten Gebäudes</li> </ul>

Es wird hiermit bescheinigt das die Kartenunterlagen:  
 a) die rechtmäßigen Eigentums Grenzen in geometrisch richtiger Lage enthalten  
 b) mit der Örtlichkeit topographisch übereinstimmen und  
 c) eine eindeutige Festlegung und Darstellung der städtebaulichen Planung ermöglichen  
 Jülich, den 28.10.1972  
 Kreisvermessungsdirektor

Entwurf u. Anfertigung  
 Kreis Jülich  
 Der Oberkreisdirektor  
 Planungsabteilung  
 Jülich, den 3.9.1972

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) durch Beschluss des Rates vom 24.6.1972 aufgestellt worden.  
 R. Jülich, Ratmitglied

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) in der Zeit vom 7.9.1971 bis 7.10.1971 öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 25.9.1971 gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.  
 R. Jülich, Amsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28.10.1952 (GV. NW. S. 269) vom Rat am 4.11.1971 als Satzung beschlossen worden.  
 R. Jülich, Ratmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) mit Verfügung vom 19.11.1972 genehmigt worden.  
 Aachen, den 19.11.1972  
 Der Regierungspräsident im Auftrag

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) ist am 06. Juni 1972 erfolgt.  
 Jülich, den 07. Juni 1972  
 Bürgermeister

**RÖDINGEN KREIS JÜLICH**

## BEBAUUNGSPLAN NR. 3

GEMARKUNG: RÖDINGEN  
 FLUR(EN): 9,+17  
 MASSTAB 1:1000